

Herrn
Oberbürgermeister Julian Osswald
Rathaus
Marktplatz 1

72250 Freudenstadt

Freudenstadt, 9. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte leiten Sie dem Gemeinderat bei nächster Gelegenheit den nachfolgenden Antrag zur Beratung zu:

Antrag Nr. 5 an den Gemeinderat - Haushaltsberatungen 2015

Einrichten eines Freilaufgeländes für Hunde

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Verwaltung prüft, ob auf dem ehemaligen Munitionsgelände in der Nordstadt oder einem anderen geeigneten Gelände ein Freilaufgelände für Hunde nach dem Beispiel von Alzenau eingerichtet werden kann.

Begründung:

In Freudenstadt gibt es etwa 1000 Hunde, dazu kommen nicht wenige Gasthunde unserer Hotels und Kliniken. Hundebesitzer haben mehrfach angeregt, nach dem Vorbild von Alzenau oder Kleinostheim einen Hundewald einzurichten.

Das Areal soll eingezäunt sein, sodass die Hunde frei laufen können und das Wild abgehalten wird. Das Gelände soll frei zugänglich sein und wäre ein tolles Angebot an alle Hundebesitzer, das auch touristisch zu vermarkten wäre. Unangenehme Begegnungen zwischen nicht angeleinten Hunden und Fahrradfahrern, Joggern und Spaziergängern soll so vorgebeugt werden. Nach telefonischer Auskunft der Stadt Alzenau entstanden dort für ein entsprechendes Gebiet lediglich Kosten für den Zaun und Folgekosten durch Ausbesserungsarbeiten. Die Sauberhaltung und Einhaltung von Regeln erfolgt durch die Hundebesitzer, die dieses Gebiet nutzen, in Eigenregie. Der zuständige Förster kontrolliert das Gelände regelmäßig. Die Verunreinigungen durch Hundekot sind in den angrenzenden Wohngebieten in Alzenau zurückgegangen und das Gelände wird gut angenommen.

Die Finanzierung sollte sich in den entsprechenden Haushaltsstellen im Forst darstellen lassen.

Für die CDU-Fraktion



Andreas Bombel